

Ja, ja die Frauen...

Von Dai

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	2
Kapitel 2:	4

Kapitel 1:

Für das, was hier entsteht übernehme ich keine Haftung! Und noch eine Warnung vorweg: Das wird keine Hentai-Fanfic... es könnten einpaar Begriffe vorkommen, die sich zwar darauf beziehen, aber die werden ja auch im Alltäglichen gebrauch, also verurteilt mich nicht!

"Doktor... ich habe schmerzen..."

"Natürlich hast du das, sonst wärst du ja nicht hier!" verärgert fing er an sie zu küssen.

"Oh, Doktor..."

ca. 15 min. später:

"Die nächste bitte."

Eine wunderschöne schwarzhaarige Frau kommt auf ihn zu. Ihre schwarzen Locken flattern etwas wenn sie in ihrem schnellen Gang auf Raphael zukommt. Ein nach viel-zu-großes-Hemd-für-eine-solche-Frau aussehender Sack ist neben den Paar Stiefeln alles was sie trägt.

Raphael bekommt seinen Mund nicht mehr zu (nein, es soll nicht heißen er würde sich wie immer benehmen und anfangen zu labern... das hätte ja keinen Sinn...) er hatte das Gefühl, das er sich das Kiefer ausgerenkt hatte. Ihre Schritte wurden langsamer und sie schritt seicht an ihm vorbei in seinen "Untersuchungs-" Raum. "Ich glaube ich träume!", dachte Raphael, "So eine Frau gibt es einfach nicht! Dahinter steckt sicher unser maskierter! Wie wird er noch mal genannt? Ach ja, Seffie!" Bei dem Gedanken an diesen Namen musste er grinsen... wie konnte man nur so einen dämlichen Namen haben??? Raphael, das klang zum Beispiel nach vielen Frauen... Aber Seffie... Ach was solls!

Raphael betrat den Raum. Auf der Couch lag die wunderschöne Frau, ausgebreitet und unglaublich sexy. Das durch die Fenster fallende Licht schimmerte auf ihrer zarten, sanften und unglaublich weißen Haut. Irgendwie kam sie ihm bekannt vor... aber woher?

"Erkennst du mich denn nicht mehr, du Lustmolch?"

"Nein."

"Ich bin die große Alexiel", Setsuna kotzte innerlich, "Und ich werde dich um einen Gefallen bitten. Ich will, das du Setsuna Mudo wieder zum Leben erweckst!"

"Hun?", Raphael stand etwas verdattert da, noch nie hatte eine Frau mehr zu ihm gesagt als "Doktor ich habe schmerzen..."

"Raphael? Hast du deine Zunge verschluckt? Fehlt dir was? Du solltest mehr an die frische Luft, du wirkst so blass..."

"..."

"Na gut! Du wolltest es nicht anders!"

Sempai kommt in den Raum gerannt, sie kämpfen, Raphael bekommt einen schweren schlag auf den Kopf, bekommt anschließend eine Gehirnwäsche und fängt an der Seite von Alexiel und Sempai zu kämpfen...

Uh, das war kurz! Naja, liegt daran, dass ich in fünf Minuten zur Schule muss...

Ich hoffe, dass irgendwann eine Fortsetzung schreibe... Ach so, was ich noch sagen wollte: Schreibt mir bitte Kommentare! Das ist nämlich meine erste veröffentlichte

Fanfic! Also, schreibt fleißig Kommentare und ich fange an fleißig an der Fortsetzung zu arbeiten!
Sayonara!

Kapitel 2:

So hier ist die Fortsetzung... ^^

"klonk", Raphael verspürte einen sehr harten Schlag auf seinem Kopf. Er spürte, wie ihm langsam schwarz vor Augen wurde...

Langsam öffnete er seine Augen, er spürte Schmerzen, eine Beule am Kopf... Wo war er??? Was machte er hier???

Er versuchte sich aufzurichten, sofort breitete sich der Schmerz von oben nach unten aus und er musste zusammenzucken. Wer waren all diese Leute, die um ihn herum standen? Eine wunderschöne Frau mit einem viel zu großem T-Shirt als Kleid, ein schwarzhaariger Mann, ein kleines Mädchen und ein kleiner Junge. Alle sie standen um ihn herum und guckten ihn mit fragenden Augen an. Er fing an zu stottern, konnte keinen zusammenhangvollen Satz hervorbringen, bis er sich einigermaßen wieder gefangen hatte.

"Wo bin ich? Was mach ich hier? Wer bin ich? Wer seit ihr?"

Die schöne Frau fing an zu sprechen.

"Du bist unser Gefangener, bis du Setsuna Mudo zum Leben erweckst. Wo wir sind sage ich dir nicht, das ist unser Geheimversteck. Komm schon, Raphael! Sag bloß, das der Schlag zu doll war und du dich nicht mehr daran erinnerst, wer du bist?!"

"Raphael? Ich bin Raphael? Wer ist Setsuna? Ich versteh nur Bahnhof! Und wer seit ihr?"

Das kleine Mädchen sprang auf ihn zu.

"Er hat ja alles vergessen! Ich bin eine Dämonen Prinzessin! Und das ist Voice, er ist ein Vampir! Der hier...", sie umarmte den schwarzhaarigen Mann, "Ist Sempai, er ist sehr nett und verteidigt Alexiel immer, die die neben ihm steht und... mmpf mmpf..."

Alexiel/Setsuna hielt ihr mit der Hand dem Mund zu.

"Findest du nicht, dass du zuviel redest? Ich bin Setsuna, gefangen im Körper von Alexiel..."

"Hun?", Raphael hatte das Gefühl jemand würde in seinem Kopf Pingpong spielen. Er verstand gar nichts... wieso kannten ihn diese Leute, obwohl er sie noch nie gesehen hatte?

"Wir müssen mal kurz was besprechen!"

Alexiel und die anderen verschwanden in eine Ecke, so dass Raphael sie nicht hören konnte und diskutierten darüber was sie doch für Vorteile haben, da Raphael nicht weiß, das sie eigentlich verfeindet sind...

"Ich finde wir sollten ihn auf unsere Seite ziehen... er könnte für uns recht nützlich werden!", Setsuna machte eine Pause, "Er kann sich im Himmel frei bewegen und alles herausfinden, was wir wollen..."

"Setsuna hat Recht! Wir sollten solch eine Situation nutzen!", Sempai strich sich mit der Hand durchs Haar. Setsuna guckte Sempai erstaunt an... noch nie hat er ihn "Setsuna" genannt, seitdem er im Körper von Alexiel steckte.

Setsuna schaute in die Runde und es sah ganz danach aus, als ob alle der gleichen Meinung waren. Sie, äh sorry er, drehte sich um und ging auf Raphael zu.

"Also, du bist Raphael und ein Engel, und zwar der Engel des Windes! Wir sind deine Freunde und du wolltest uns zu dir mitnehmen. Leider ist dir unterwegs etwas

Schweres auf den Kopf gefallen und du bist Ohnmächtig geworden. So und nun lass uns in den Himmel, wir wollen dich besuchen.", alle hinter Setsuna nickten.

"G-gut. Wenn ich bloß wüsste, wie man dort hinkommt...", Raphael sah sehr mitgenommen und verwirrt aus.

"Ach", Setsuna winkte ab, "keine Panik, ich weiß es!"

Voice half Raphael auf die Beine und führte ihn langsam aus dem Raum raus.

"Los! Kommt!", Setsuna sprang hinterher. Sempai stand da wie ein begossener Pudel, wie das ausgesehen hat... als Alexiel alias Setsuna (oder andersherum?) aus dem Raum hüpfte. Jemand zerrte an seinem Ärmel.

"Komm schon Sempai! Ich bin eine Dämonin ich kann sehr schnell sein, aber du..."

"Ist ja schon gut, ich komme."

Und alle sie gingen zum Tor, welches in den Himmel führt...

Ende Teil zwei. Ja ich weiß, ich liebe Angel Sanctuary sehr, doch kann ich mir die Namen der sieben Himmelsschichten nicht merken, deswegen sage ich ganz einfach und schlicht: "Himmel". Fortsetzung folgt...

Sayonara!